

9. Vortragsveranstaltung des bup e. V. in Potsdam



Die mit 123 Teilnehmern sehr gut besuchte Veranstaltung fand zum wiederholten Male an der Fachhochschule Potsdam statt

Foto: bup

Am 5. März 2015 führte der bup (Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen) eine Weiterbildungsveranstaltung in Potsdam zum Thema „Qualitätssicherung und neue Regelwerke im Straßenbau“ durch. Die Veranstaltung fand zum wiederholten Male an der Fachhochschule Potsdam statt. Mit 123 Teilnehmern aus Behörden, Ingenieurbüros und der Bauwirtschaft, vor allem aus der Region Berlin-Brandenburg, hatte die Vortragsveranstaltung großen Zuspruch.

Nach der Begrüßung durch den Prodekan der FH Potsdam, Prof. Dr.-Ing. Michael Ortgiese sowie auch der Geschäftsführerin des bup e.V., Dr.-Ing. Liane Gollas, gaben Baudirektorin Dipl.-Ing. Gudrun

Isle (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin) und Dipl.-Ing. D. Jung (i. A. des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Hoppegarten) Informationen zur Einführung von Regelwerken in den beiden Bundesländern.

In den folgenden drei Vorträgen wurden unterschiedliche Aspekte des Straßenbaus behandelt. Prof. Dr.-Ing. Dieter Großhans stellte den neuen „Leitfaden Radwege“ des DAV vor und Dipl.-Ing. Stefan Pichottka berichtete über „Aktuelle Entwicklungen im Betonstraßenbau“. Zum Abschluss der Veranstaltung sprach Dipl.-Geol. Bernd Dudenhöfer über „Innovationen im Asphaltstraßenbau“.

Die Beiträge können auf der Homepage www.bup.de unter Aktuelles/Veranstaltungen heruntergeladen werden.